

Katalonien Tourismus

C10: Santa Susanna - Sant Grau d'Ardenya - Llagostera

Catalan Tourist Board Team · Saturday, January 6th, 2018

Die Route C10 stimmt in weiten Strecken überein mit der Route C9, fährt jedoch eine kleine Schleife über die Kirche Sant Grau d'Ardenya im Gemeindegebiet von Tossa de Mar. Sie führt vom Maresme bis zum Süden der Costa Brava und durchquert dabei zwei ihrer emblematischen Kleinstädte: Das quirlige, dicht bevölkerte Lloret de Mar und die schöne, ummauerte Stadt Tossa de mar. Spektakulär ist der nächste Teil der Tour, der über eine kurvige Landstraße oberhalb der des Meeres verläuft und später hinein in die Landkreise La Selva und Gironès nach Nordosten abzweigt. Die Route durchquert Llagostera, Caldes de Malavella, das bekannt ist für seine Thermalquellen und kehrt durch das Tal der Riu Tordera zum Ausgangspunkt zurück.

Hauptzwischenziele: Santa Susanna, Blanes, Lloret de Mar, Tossa de Mar, Sant Grau d'Ardenya, Llagostera, Caldes de Malavella, Tordera, Santa Susanna

Blanes ist eines der touristischen Zentren an der Costa Brava, die auf Sport- und Familienurlaub spezialisiert sind. Blanes ist bekannt für seine schönen Strände und Buchten.. Die berühmtesten Schmuckstücke des Ortes sind jedoch der botanische Garten Marimurta und der tropische Garten Pinya Rosa. Beide begeistern mit ihrem erstaunlichen Artenreichtum und herrlichen Blicken auf die Küste.

Obwohl Blanes als moderner Urlaubsort mit einer erstaunlichen Bandbreite an touristischen Angeboten ausgerüstet ist, ist die Struktur des alten Fischerortes erhalten geblieben. Die Hauptsehenswürdigkeiten von Blanes lassen sich deshalb bei einem ruhigen Stadtbummel zu Fuß erkunden. Im Stadtkern finden sich elegante Häuser aus dem 18. Jahrhundert, außerdem ein schöner Brunnen im gotischen Stil sowie die gotische Kirche Santa Maria und der alte Palast der Vicomtes de Cabrera aus dem 18. Jahrhundert. Oberhalb der Stadt erheben sich die Berge von Sant Joan. Dort liegen die Ruinen einer Festung gleichen Namens von der ein zierlicher Turm aus dem 11. Jahrhundert am besten erhalten ist.



Blanes © Servicios Editoriales Georama

Lloret de Mar

Lloret de Mar ist wohl einer der bekanntesten Urlaubsorte an der Costa Brava und ein Ort, der sich immer wieder neu erfindet. In den letzten Jahren macht Lloret de Mar als interessantes Urlaubsziel für Naturliebhaber und Aktivurlauber von sich reden. Und neben der vielleicht größten Anhäufung an Bars, Clubs und Restaurants der Costa Brava, hat Lloret de Mar auch kulturell eine Menge zu bieten. Da ist zum Beispiel die romantische Gartenanlage Santa Clotilde und das Museu Obert de Lloret: In einem offenen Gelände ohne Mauern, gilt es hier das Kulturgut der Costa Brava in seinen unterschiedlichen Facetten kennenzulernen. Emblematisch ist auch die Kirche von Sant Romà. Ursprünglich war die im gotischen Stil erbaute, einschiffige Kirche eine kleine Festung, die zum Beispiel mit einem Zugtor ausgerüstet war. Ebenfalls sehenswert: Die Architektur der „Indianos“, also jener Katalanen, die als gemachte Männer aus den amerikanischen Kolonien zurückkehrten. Ihre Häuser schmücken viele Orte der katalanischen Küste, in Lloret ist Dank ihres Einflusses auch der Friedhof zu einer Sehenswürdigkeit geworden.

Tossa de Mar

[Tossa de Mar](#) verbindet in einzigartiger Weise die Reize eines attraktiven Badeortes mit dem historischen Charme eines mittelalterlichen Städtchens. In einer Bucht zwischen steil zum Mittelmeer abfallenden Felsenklippen gelegen, ist Tossa de Mar mit seinen gut erhaltenen Stadtmauern einer der emblematischsten Orte der Costa

Brava. Innerhalb dieser Mauern mit den sieben Türmen liegt die Altstadt (Vila Vella) mit ihren engen Gassen. Sehenswert sind der alte Wachturm Can Magí, die gotische Kirchenruine, der ehemalige Gouverneurspalast, der heute als Stadtmuseum fungiert, die römische Villa Ametllers und die monumentale Pariser-Kirche, die dem Märtyrer Vincent von Saragossa gewidmet ist.

Neben den Stränden und dem weitgespannten gastronomischen Angebot lohnt hier unbedingt eine Fahrt mit dem Glasbodenboot, das den Blick auf die Wunder der Unterwasserwelt freigibt.

Sant Grau d'Ardenya im Gemeindegebiet von Tossa de Mar ist eine große Kirche im neoromanischen Stil, die an ein Gebäude im Stil der Masía (katalanisches Landhaus) anschließt. Der Gesamtkomplex besteht aus zwei Ebenen und setzt sich aus der Kirche, dem Innenhof und den nach Norden, Süden und Westen ausgerichteten Räumen.



Tossa de Mar © Servicios Editoriales Georama

Llagostera

Llagostera, eingebettet in die geschützten Naturlandschaften von Gavarres und Cadiretes, bezaubert mit seiner ruhigen und freundlichen Atmosphäre. Der hübsche Ort ist ein Anziehungspunkt für Naturtouristen, verfügt jedoch auch über sehenswerte Architektur. Dazu zählt der großartige Glockenturm der Kirche Sant Feliu aus dem 18. Jahrhundert und die Ruinen der drei Türme eines mittelalterlichen Schlosses sowie

Teile seiner Verteidigungsmauern.

Caldes de Malavella

In das Örtchen Caldes de Malavella mit seinen heilsamen Wassern und Thermalquellen waren bereits die Römer verliebt. 2000 Jahre später ziehen nicht nur die Thermalquellen und Spas Gäste an, sonder auch die einzigartige Atmosphäre des Dorfes des geschichtsträchtigen Dorfes. Sehenswert sind die Ausgrabungsstädte Camp dels Ninots an der Cal Ferrer de la Plaça, die Römischen Thermen, die zum Kulturgut von nationalem Interesse deklariert urden, die Kirche von Sant Esteve, die Architektur des Modernismus, die Ramblas, die Thermalquellen und der mittelalterliche Stadtkern. Darüber hinaus ist Caldes de Maravella auch berühmt für seine feine Gastronomie, für die Sie sich ein wenig Zeit nehmen sollten.

Tordera

Inmitten wunderbarer Naturlandschaften liegt das Städtchen Tordera. Vom Tourismus der Nachbarorte Blanes und Palafolls so gut wie unberührt, bietet Tordera die Möglichkeit, das authentische Leben einer katalanische Kleinstadt kennenzulernen. Bester Ort dazu sind für einen hungrigen Radfahrer die zahlreichen Bars und Restaurants.